



Von Landschaften inspiriert: In ihrem Atelier in Rütli schafft Esther Angst Druckgrafiken in kleinen Auflagen.

Bild Sasi Subramaniam

Die Poesie des feinen Strichs

«Ich bleibe noch ein wenig», so titelt Esther Angst ihr neues Buch. Die Illustratorin lebt in Rütli und erzählt in poetischen Bildern und Worten von ihren Reisen durch grossartige Landschaften.

von Claudia Kock Marti

Das Grün der Wiese wurde für einen Moment grüner, das Weiss der letzten Schneeflecken leuchtender, das Grau der Steine intensiver und der Himmel bedrohlich dunkel. Es war einer dieser Momente, in denen die Zeit stillsteht, wo das Vorher und das Nachher keine Rolle spielen und die Welt im Einklang ist. Ich bleibe noch ein wenig – habe ich mir gedacht. Mit diesen Worten beschreibt Esther Angst im Vorwort ihres Buches, wie sie nach einem Gewitter die Stimmung am Bächistock erlebte. Die Druckgrafik

dieses Momentes hat sie als Titelbild ihres Buches ausgewählt.

Das Buch vereint Illustrationen von Streifzügen in den Glarner Alpen mit Skizzen und Grafiken von ihren Reisen mit dem Fahrrad durch die Türkei über den Iran bis nach China.

Mit Esther Angst auf Reisen gehen

Oft stossen Details etwas in ihrem Inneren an, sagt die 48-jährige, in Rütli lebende und arbeitende Künstlerin. Das können Linien sein, die der Regen in den Schnee zeichnet, Strukturen im Fels oder auch eine steile Bergstrasse. Auch der Mensch kommt immer wieder vor. Seine Kleinheit betont die imposante Landschaft.

Neben einsamen Gebirgslandschaften werden auch ein Wald in Lappland oder ein Pass in Afghanistan zum Motiv. Über enge Bergstrassen reiste Angst im Jahr 2012 mit dem Rad 16 000 Kilometer ostwärts bis nach Tadschikistan. Und dann nochmals 2016 von Du-

schanbe aus über den Pamir Highway ins kirgisische Osch.

In ihrer Velotasche hatte sie jeweils alles dabei für ihre Skizzen. Während diese in wenigen Stunden entstehen, erfordern ihre Druckgrafiken zahlreiche Arbeitsgänge – vom zeichnerischen Entwurf zum Ritzen und Ätzen der Druckvorlage, vom Einfärben und dem Druck mit der Presse. Als Druckvorlage verwendet Angst eine einen Millimeter dicke Zinkplatte, wie sie zur Technik der Druckgrafik schreibt. Für eine Kaltnadelradierung überträgt sie ihre Zeichnungen mithilfe eines Lösungsmittels auf die Druckplatte. Mit einer massiven Radiernadel zieht sie die Linien von ganz fein

bis grob nach. Für Flächen verwendet sie das Aquatinta-Verfahren.

Esther Angst ist ausgebildete Comiczeichnerin. Seit Ende ihres Studiums in Brüssel arbeitet sie freiberuflich als Illustratorin. Ihre Bilder sind von einem feinen Humor inspiriert und stets von viel Liebe zur Natur und zu den künstlerisch erfassten Landschaften besetzt.



BUCHTIPP
Esther Angst:
«Ich bleibe noch ein wenig. Illustrationen aus den Bergen». AS-Verlag. 128 Seiten. 48 Franken.

Die Fridolinskollekte für Palliative Care

Mehr als 9000 Franken ergab die Fridolinskollekte 2018 der Evangelisch-reformierten Landeskirche. Das Geld kommt den Krankengruppen für die Weiterbildung in Palliative Care zugute.

von Madeleine Kuhn-Baer

Zeit schenken, für die Menschen da sein und sich auf deren Bedürfnisse einlassen: Dies ist die Kernaufgabe der Krankengruppen im Kanton Glarus. Die Begleitenden machen Spaziergänge, lesen vor, führen Gespräche – oder sie sind einfach präsent und still. «Dies ist zutiefst christlich, gelebte Nächstenliebe und ein Zeichen der Barmherzigkeit», sagte Pfarrer Sebastian Doll, kantonaler Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Landeskirche, anlässlich der Check-

übergabe der Fridolinskollekte 2018. Diese hatte die Kirche für die Weiterbildung der Krankengruppen in Palliative Care bestimmt.

Ein Ausdruck der Wertschätzung

Dass 9177.55 Franken gesammelt werden konnten, sei Ausdruck der Wertschätzung für die Begleitenden, sagte Sebastian Doll und verdankte die «bewundernswerte freiwillige Arbeit in Sachen Lebensqualität bis zum Ende». Dolores Stüssi, Elsbeth Ronner, Michelle Hagelberger und Marianne Elmer dankten in Vertretung der vier

Ein Ziel der Kurse ist auch, neue Begleitende zu finden. Männer sind ebenfalls herzlich willkommen.

regionalen Krankengruppen Glarus und Glarus Nord, Schwanden und Umgebung, Glarner Hinterland sowie Sernftal ihrerseits für die wertvolle Spende. Das Geld sei eine grosse Hil-

fe für ihre herausfordernde Tätigkeit. Diese sei aber sehr oft auch sehr schön, sagte Elsbeth Ronner: «Wir bekommen extrem viel zurück.»

Im November hatten die Gruppen einen dreitägigen Grundkurs in Palliative Care durchgeführt. Dieser war sehr gut besucht, auch von jungen Freiwilligen. Er soll voraussichtlich bald wiederholt werden. Ein Ziel der Kurse ist auch, neue Begleitende zu finden. Dabei sind Männer ebenfalls herzlich willkommen.

Mehr Infos: www.krabegl.ch

INSERAT

Die Weihnachtsleier
Moderne Weihnachtsgeschichte begleitet von alten Instrumenten

Weihnachts-Geschichte im Wortreich

Sonntag, 09.12.2018, 15:00 Uhr
Möbelareal, Abläschstr. 79, Glarus
Eintritt: Fr. 15.--
Infos: www.kulturbuchhandlung.ch

Wortreich
Buchhandlung & Antiquariat

Weihnachten steht vor der Tür
Sag's mit einem Buch

Jetzt

25%*

auf Möbel

Ohhhhhhhhhhh

Weihnachtsideen für Ihr Zuhause.

Kommen Sie als Kunde, gehen Sie als Freund.

Delta Möbel AG, Rütistrasse 5, 9469 Haag
A13 Ausfahrt Haag, Tel. +41 (0)81 772 22 11
info@delta-moebel.ch

delta-moebel.ch

delta
MÖBEL KÜCHEN HAUSHALT

* Aktion gültig ab 19. November bis 24. Dezember 2018 auf den Katalogpreis. Ausgenommen sind wenige Marken wie z.B. Riposa, Bico, Team 7, Joopl, Musterring, Intertime, Jori, Tempur, Svaner, Hüster Nest, Schöner Wohnen, Top- und Nettoangebote sowie Küchen und Elektrogeräte. Nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Abholpreis.